



SCHULE DES DASEINS
ora et labora et lege

SCHULE DES DASEINS

Begegnungszentrum im Benediktinerstift St. Lambrecht

***Die Weisheit alter Quellen neu erschließen
und für Menschen von heute fruchtbar machen***

***Es sind keine Wälder mehr zu roden,
keine Steine mehr zu brechen, um daraus
Kirchen, Schulen und Klöster zu bauen,
keine Landschaften gilt es zu kultivieren,
wohl aber das Innere der Menschen.***
(Hans Hoffer)

Die Weisheit der Regel des Heiligen Benedikt war Ausgangspunkt für die inhaltlichen Leitlinien des Begegnungszentrums in der SCHULE DES DASEINS, das im Mai 2005 erstmals seine Pforten geöffnet hat. Aus dem Slogan „Bete, arbeite und lies“ (ora et labora et lege) haben die Benediktiner von St. Lambrecht Angebote entwickelt, die den Menschen von heute in seiner Ganzheit ansprechen sollen, Angebote also für Seele, Körper und Geist.

- **ORA - GEISTLICHE SCHULE:**
Ikonenmalkurse, Exerzitien, Einkehrtage, Meditative Wochen, Kloster auf Zeit...
- **LABORA - KREATIVITÄTSSCHULE:**
Malwochen, Musikseminare, Literaturworkshops, ...
- **LEGE - MANAGEMENTSCHULE:**
Angebote im Bereich „Management & Spiritualität“

Das Kloster will damit in seiner Rolle als geistig-geistlich-kulturelles Zentrum der Region auch im 21. Jahrhundert gerecht werden und sich durch die Möglichkeit räumlicher und persönlicher Berührungspunkte für befruchtende Begegnungen bereithalten, aus denen gegenseitige Bereicherung entstehen kann.

Bildungsangebote entstehen durch die konkrete Auseinandersetzung mit den Fragen und Herausforderungen der Zeit aus dem Geist der Frohen Botschaft Jesu und auf Grundlage des christlichen Menschenbilds.

Das Begegnungszentrum SCHULE DES DASEINS im Benediktinerstift St. Lambrecht befindet sich auf dem Gebiet der Diözese Graz-Seckau und richtet sich nach den „Leitlinien für Erwachsenenbildung in der Diözese Graz-Seckau“ aus, die von Bischof Wilhelm Krautwaschl im Jahr 2016 in Kraft gesetzt wurden.